



Eltern- und Schülerinformationen zur Nutzung von Videounterricht (einschließlich Einwilligungserklärung)

Die coronabedingte Sondersituation stellt die gesamte Schulfamilie vor neue und große Herausforderungen. Wir alle verfolgen mit großem Engagement das Ziel, die Schülerinnen und Schüler auch in dieser Zeit bestmöglich pädagogisch zu begleiten – selbstverständlich auch bei punktuellen Klassen- oder Schulschließungen, bei Erkrankungen, die den Schulbesuch verhindern oder bei Quarantänemaßnahmen. Um die Unterrichtsbeeinträchtigungen abzufangen, können und sollen auch digitale Werkzeuge herangezogen werden, um ortsunabhängig kommunizieren, lernen und arbeiten zu können. Hierfür wurde auch die Bayerische Schulordnung aktualisiert. In dieser wurde festgehalten, dass personenbezogene Daten nur bis zu 3 Monaten gespeichert werden dürfen. Letzteres war bei unseren digitalen Klassenzimmern von Allgeier Education über ZOOM nicht gewährleistet, sodass wir einen neuen Anbieter suchen mussten.

Das System Cisco Webex bietet datenschutzkonform über die Deutsche Telekom Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung der Kommunikation innerhalb der Schulfamilie und zum Distanzunterricht, insbesondere durch Gruppen- und 1:1 - Kommunikation mittels Chat, Telefon- und Videokonferenz.

1. Freiwilligkeit der Nutzung

Eine Nutzung der Videokonferenzlösung Cisco Webex ist nur möglich, wenn die Nutzerinnen und Nutzer ihre schriftliche **Einwilligung in die damit verbundene Datenverarbeitung** erklären. Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Füllen Sie bitte die beigefügte Einwilligung aus und lassen Sie diese der Schule so bald wie möglich zukommen. Nur so kann ein zügiger Einsatz der Anwendung sichergestellt werden. Da Sie uns für ZOOM die Einwilligung bereits gegeben haben, gehen wir davon aus, dass Sie auch mit der Datenverarbeitung beim neuen Anbieter Telekom einverstanden sind und wir deshalb ab dem 11.01.2021 mit dem virtuellen Unterricht starten können.

Mit der Einwilligung in die Datenverarbeitung akzeptieren die Nutzerinnen und Nutzer gleichzeitig die **Nutzungsbedingungen** der Schule ([Anlage 1](#)). Informationen zum Datenschutz finden Sie in [Anlage 2](#).

2. Erstellung der Nutzerkonten

Zur Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler werden keine Nutzerkonten angelegt. Die Teilnahme erfolgt über einen Link bzw. eine Raumnummer und ggf. ein Kennwort.

3. Nutzungsumfang

- Das System bietet die Möglichkeit, in jedem virtuellen Klassenraum eine **Video- oder Telefonkonferenz** mit Teilnehmern des Kurses durchzuführen. Der Raum kann nach Zutritt aller Teilnehmer geschlossen werden, so dass Dritte auch bei Kenntnis der Raumdaten nicht ungewollt beitreten können. Jeder Teilnehmer kann dabei wählen, ob sein Videobild übertragen wird oder nicht. Jedoch kann innerhalb der anwesenden Teilnehmer der Benutzername eingesehen werden. Nur Lehrkräfte können Videokonferenzen initiieren. Jeder kann sein Videobild und seinen Ton jederzeit aktivieren oder deaktivieren (z. B. bei Nebengeräuschen). Weder Lehrkräfte noch Schülerinnen oder Schüler wird es durch das System ermöglicht, Videokonferenzen aufzuzeichnen.
- Die Teilnahme an einer Telefon-/Videokonferenz ist ggf. auch mit einem (Festnetz-)Telefon möglich; somit ist die Verwendung eines digitalen Endgeräts nicht unbedingt erforderlich.
- Die Lehrkraft kann im Kursraum für die Schülerinnen und Schüler Dateien oder Bildschirmhalte bereitstellen (Freigabe). Mit Zustimmung der Lehrkraft ist dies auch für die Teilnehmenden möglich.
- Die Anwendung kann an PCs über einen **Internetbrowser** genutzt werden. Daneben steht es den Nutzerinnen und Nutzern frei, die Anwendung über eine **App** für mobile Geräte zu nutzen (Android und iOS). Hierfür muss die Nutzerin oder der Nutzer sich für eine Installation der entsprechenden App entscheiden.



Bitte dieses Formblatt ausdrucken und bis spätestens Sonntag, den 10.01.2021 in den Briefkasten der Schule werfen.

Alternativ: Das Formblatt ausdrucken, unterschreiben und eingescannt an leitung@schule-otterfing.de schicken.

**Rückmeldung
zu den Nutzungsbedingungen der Schule zu Cisco Webex
und der damit verbundenen Verarbeitung von personenbezogenen Daten**

[Name, Vorname und Klasse der Schülerin bzw. des Schülers]

Ich/Wir stimme/n hiermit den Nutzungsbedingungen zur Nutzung von Cisco Webex über die Deutsche Telekom (siehe Anlage 1) zu.

Hiermit willige/n ich/wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten während des Videounterrichtes (IP-Adressen, Video- und Audiodaten, ggf. freigegebene Bildschirminhalte) der oben bezeichneten Person bei der Nutzung von Cisco Webex über die Deutsche Telekom ein. Die Informationen zur Datenverarbeitung (Anlage 3) habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

Diese Einwilligung in die Datenverarbeitung kann jederzeit formlos widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Die Einwilligung ist **freiwillig** und gilt für das betreffende Schuljahr. Bei Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung kann das Angebot Cisco Webex nicht genutzt werden.

Ich/Wir stimme/n hiermit den Nutzungsbedingungen zur Nutzung von Cisco Webex über die Deutsche Telekom (siehe Anlage 1) **nicht** zu.

[Ort, Datum]

[Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten]



Anlage 1

Bedingungen zur Nutzung von *Cisco Webex* für Schülerinnen und Schüler für die Grundschule Otterfing

1. Anwendungsbereich

Diese Bedingungen regeln die Nutzung des von der Schule bereitgestellten digitalen Kommunikationswerkzeugs Cisco Webex. Sie gelten für alle Schülerinnen und Schüler, die Webex nutzen.

2. Zulässige Nutzung

Die Nutzung der Plattform ist nur für schulische Zwecke zulässig. Sie dient dazu, die aktuell notwendigen schulischen Kommunikations- und Lernangebote zu unterstützen.

3. Nutzung mit privaten Geräten

Die Nutzung von Webex ist grundsätzlich über den Internetbrowser des Nutzer-Geräts (PC) möglich. Die Installation der Webex-App auf mobilen Geräten (Android/iOS) erfolgt ggf. in eigener Verantwortung der Nutzerinnen und Nutzer.

4. Datenschutz und Datensicherheit

- Die Aufzeichnung einer Bild-, Ton- oder Videoübertragung, z. B. durch eine Software oder das Abfotografieren des Bildschirms, ist nicht gestattet.
- Die Kamera- und Tonfreigabe durch die Nutzerinnen und Nutzer erfolgt freiwillig. Bitte beachten Sie, dass es nicht ausgeschlossen werden kann, dass Dritte, die sich mit Nutzerinnen und Nutzern im selben Zimmer befinden, z.B. Haushaltsangehörige, den Bildschirm einer Nutzerin oder eines Nutzers und darauf abgebildete Kommunikationen einsehen können.
- Sensible Daten gem. Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetischen und biometrischen Daten) dürfen nicht verarbeitet werden.
- Bei der Nutzung sind das Mithören und die Einsichtnahme durch Unbefugte zu vermeiden. Die Nutzung der Videokonferenzfunktionen an öffentlichen Orten, insbesondere in öffentlichen Verkehrsmitteln, ist untersagt.
- Die Zugangsdaten dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.
- Nach Beendigung der Nutzung haben sich die Nutzerinnen und Nutzer bei *Webex* auszuloggen.

5. Verbotene Nutzungen

Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, bei der Nutzung der Plattform geltendes Recht einzuhalten, u. a. das Strafrecht und das Jugendschutzrecht. Außerdem ist jede Nutzung untersagt, die geeignet ist, die berechtigten Interessen der Schule zu beeinträchtigen (z. B. Schädigung des öffentlichen Ansehens der Schule; Schädigung der Sicherheit der IT-Ausstattung der Schule).

Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über die Plattform abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.

6. Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen

Im Falle eines Verstoßes gegen diese Nutzungsbedingungen behält sich die Schulleitung das Recht vor, die Teilnahme an weiterem Videounterricht zu verbieten. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere Maßnahmen vor.



Anlage 2

Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO

Ergänzend zu den allgemeinen Datenschutzhinweisen unserer Schule, abrufbar auf unserer Schulhomepage, möchten wir Sie über die Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung von *Cisco Webex* informieren:

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Für die Datenverarbeitung ist die jeweilige Schule verantwortlich:

Grundschule Otterfing

Schulstraße 10

83624 Otterfing

08024/9063600

leitung@schule-otterfing.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wir möchten Sie auf die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Schule hinweisen, die Sie auch in den Datenschutzhinweisen unserer Schulhomepage finden können:

Stefanie Lechner

Schulstraße 10

83624 Otterfing

08024/9063600

slechner@schule-otterfing.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten

Die Schule verarbeitet die personenbezogenen Daten im Rahmen von *Webex* für schulische Zwecke.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist eine Einwilligung der betroffenen Personen.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Schulinterne Empfänger:

Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der eigenen Lerngruppe

Zur Bereitstellung und Nutzung von *Webex* ist die Übermittlung personenbezogener Daten an ausgewählte Dienstleister notwendig. Mit diesen Dienstleistern hat die Schule eine Vereinbarung zur Datenverarbeitung im Auftrag der Schule geschlossen (sog. „Auftragsverarbeitung“ nach Art. 18 DSGVO).

Die Schule bedient sich folgender Auftragsverarbeiter:

DEUTSCHE TELEKOM BUSINESS SOLUTIONS GMBH

Hausanschrift: Landgrabenweg 151, 53227 Bonn

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Inhalte der Videokonferenzen werden nicht gespeichert. IP-Adressen werden entsprechend der gesetzlichen Fristen gelöscht.

Weitere Informationen

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich an den Verantwortlichen sowie Datenschutzbeauftragten der Schule wenden (s.o.).